

Ergänzung zur Presseübersicht für Mai 2013

1. große Strafkammer (Saal 106)

AK 3/13

Am 3.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1987 und 1989 geborene Angeklagte aus Paderborn, denen unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Mitführen einer Schusswaffe vorgeworfen wird.

Im Frühjahr 2012 sollen sie in drei Fällen jeweils 50 Gramm Marihuana erworben haben, um es an verschiedene Abnehmer – neben einem gewissen Eigenanteil – zu veräußern. Dabei soll sich in ihrem Wohnzimmer auf dem Boden neben einer Pistole auch ein Elektroschocker sowie eine Machete befunden haben.

AK 44/10

Am 7.5. verhandelt die Kammer mit Fortsetzungen gegen 2 1941 und 1963 geborene Angeklagte aus Paderborn und Oerlinghausen, denen Subventionsbetrug vorgeworfen wird.

Ein Angeklagter war im Tatzeitraum 2001 bis 2004 Professor für Mathematik an der Universität Paderborn. Zugleich war er Alleingesellschafter einer Firma, die sich mit der Vermarktung eines im Fachbereich Mathematik entwickelten Produkts beschäftigte. Der weitere Angeklagte war ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter und Geschäftsführer der Firma. Sowohl die Firma als auch die Universität erhielten für die Entwicklung und Weiterentwicklung des Produkts Bundes- und Landesmittel.

Bei einzelnen Maßnahmen sollen jeweils Projektausgaben geltendgemacht worden sein, die tatsächlich nicht bzw. nicht in dieser Höhe angefallen sein. Die Mittel sollen für andere – wissenschaftliche – Zwecke verwandt worden sein.

AK 28/10

Am 14.5. verhandelt die Kammer mit Fortsetzungen ab 9.00 Uhr gegen eine 1985 geborene Angeklagte aus Borchlen, der schwere Brandstiftung vorgeworfen wird.

Am 29.8.2009 soll sie mit einem Brandbeschleuniger im Erdgeschoss eines Einfamilienhauses Feuer gelegt haben. Das Haus brannte fast komplett aus.

AK 46/12

Am 22.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 3 1960, 1971 und 1987 geborene Angeklagte aus Beckum, Geseke und Pforzheim, denen gemeinsam mit weiteren Beschuldigten Hinterziehung von Tabaksteuern vorgeworfen wird.

Im März 2011 sowie im April 2012 sollen die Angeklagten erhebliche Mengen ungesteuerte Zigaretten nach Deutschland geschmuggelt haben, wobei ein Angeklagter durch die Zurverfügungstellung von Lagerraum Beihilfe geleistet haben soll. In 2 Fällen soll es sich um Mengen von 1250 Stangen und ein weiteres Mal um 750 Stangen gehandelt haben.

5. große Strafkammer (Saal 106)

Am 14.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1992 geborenen Angeklagten aus Lippetal, dem gefährliche Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 3.6.2012 soll der Angeklagte das Schützenfest in Stirpe besucht haben. In der Nacht soll er grundlos dem Geschädigten mit einem Totschläger mehrere Schläge auf den Kopf versetzt haben. Der Angeklagte war erheblich alkoholisiert.

Am 22. und 23.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1964 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes in 11 Fällen vorgeworfen wird. Beide waren Mitglied in einem Billardverein und kannten sich gut. Diese Bekanntschaft soll der Angeklagte ausgenutzt haben, um sich sexuell an dem Jungen zu vergehen.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht